

Bunker-D von der Vision bis zur Verwirklichung



Das Bunker-Team bei der Eröffnung 2006

Als gemeinsame Initiative der Studierenden des Allgemeinen Studierendenausschusses und des Studierendenparlamentes sowie des Rektorates bildete sich im Frühjahr 2006 ein Projektteam, das ein Nutzungskonzept für den Hochbunker entwickelt hat.

Der Bunker wurde damals mit erheblichem Aufwand von Unrat befreit, die zerstörten Fenster im Dach und in den Fassaden wurden neu verglast und die baulichen Mängel im Treppenhaus so behoben, dass die Öffentlichkeit ihn betreten durfte.

In den kommenden Jahren setzte das Team die Idee zum Bunker-D Schritt für Schritt zur Wirklichkeit um. In mehreren Bauphasen wurde der Bunker zum modernen Kulturzentrum umgebaut und, wie im folgenden Video zu sehen ist, mit reichlich Kreativität erfüllt:

Ein Tributfilm für den Bunker-D und die Menschen, die ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und ihr Herz diesem Projekt gewidmet haben.

Deutscher Bunker ein Gedicht von Patrick Kruse



[Hier Anhören](#)